



REGIONALER
NATURPARK



*genial
regional*

Fünfjahresplanung 2020–2024

Kurzfassung

Unsere Ziele und was wir tun



EINLEITUNG

Der Jurapark Aargau ist eine vielfältige Region, ausgezeichnet als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Zugleich ist der Jurapark Aargau ein Verein, der sich gemeinsam mit den Gemeinden und weiteren Akteuren im Park für eine nachhaltige Regionalentwicklung einsetzt. 2012 startete der Park in die ersten zehn Betriebsjahre. Der Park hat sich über die Jahre verändert. Mit jeder neuen Mehrjahresplanung zuhänden des Bundes waren wir gezwungen, kritisch zurückzuschauen, um nach bestem Wissen und Gewissen die Zukunft zu planen. Wir konzentrierten unsere Aktivitäten und präzisierten unsere Werte und Ziele.

Die Fünfjahresplanung ist Grundlage für die Festlegung der Finanzhilfe durch den Bund, Referenz für die Zusammenarbeit mit den Kantonen und wegweisend für unsere tägliche Arbeit. Die längerfristige Planung unserer Tätigkeiten wird zudem in einem zehnjährigen Managementplan festgehalten, der gemeinsam mit Akteuren aus Gemeinden und dem Kanton ausgearbeitet wird und ab 2022 Gültigkeit hat.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Inhalte und Ziele der Fünfjahresplanung 2020–2024. Die nachhaltige Entwicklung der Region ist unser Ziel. In dem Sinne arbeiten wir gemeinsam weiter an einer lebenswerten Zukunft für alle – Mensch und Natur.


Christine Neff
Geschäftsleiterin


Anna Hoyer
stv. Geschäftsleiterin

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die Inhalte der Fünfjahresplanung 2020–2024. Die ausführliche Version mit detaillierten Zielen und Leistungsindikatoren pro Projekt (Umfang 185 Seiten) ist auf der Geschäftsstelle erhältlich.

Inhalt

Der Jurapark als Organisation	3
Das haben wir erreicht	6
So geht es weiter	
Natur & Landschaft	8
Nachhaltige Regionalwirtschaft	10
Gesellschaft & Kommunikation	12
Parkmanagement & Forschung	14

© 2020 Jurapark Aargau, Bözberg
 Cover: Blick in Richtung Sagimültäli, Foto Michel Jaussi
 Foto: S.8 kleineweltwunder.ch; S.9 Geburtshelferkröte, Dirk Vorbusch; S.11 Naturnaher Tourismus, Schweiz Tourismus; S.13 Kultur und Kommunikation, Netzwerk Schweizer Pärke /Janosch Hugi;
 S. 14 Tibor Nad, Visual Moments; S. 15 Raumentwicklung, Philipp Schuppli
 Restliche Fotos Inhalt & Rückseite, JPA
 Redaktion: Anna Hoyer, Christine Neff, Lea Reusser, Marina Della Torre & Fabienne Leisibach
 Grafik: Urs Bolz
 Layout: Marina Della Torre
 Druck: Effingermedien AG, Brugg
 Auflage: 1500 Exemplare

DER JURAPARK ALS ORGANISATION

Der Jurapark Aargau (JPA) ist als Verein organisiert. Vereinsmitglieder sind die Parkgemeinden (Stimmenanteil von 51 Prozent), die Partnergemeinden, Firmen, Organisationen und Einzelmitglieder. Diese bilden die Parkträgerschaft. Die strategische Leitung liegt beim zwölfköpfigen Vorstand, das Tagesgeschäft wird vom Jurapark-Team auf der Geschäftsstelle geführt, mit Sitz im ehemaligen Schulhaus in Linn (Bözberg).

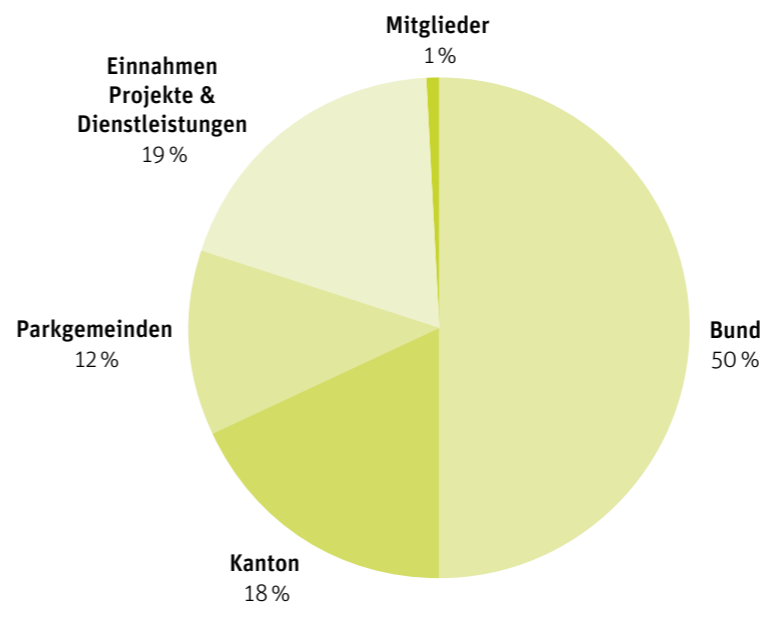
Das Jurapark-Team besteht aus zwölf engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir alle setzen uns mit unserem Wissen und Können für die Region ein. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, entwickeln wir die Region im Sinne der Parkwerte weiter – nachhaltig, innovativ und naturverträglich.

So finanzieren wir uns

Dank dem finanziellen Engagement der Gemeinden – je fünf Franken pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr – und den Beiträgen der Kantone Aargau und Solothurn können weitere Gelder beim Bund und über private Geldgeber und Stiftungen ausgelöst werden. Das Gesamtbudget für das Jahr 2020 beträgt rund 1,7 Millionen Franken.

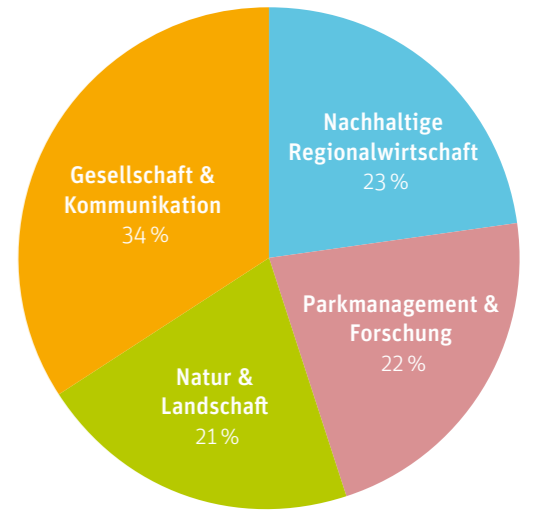
Die Grundlage für die finanzielle Unterstützung von Bund und Kanton bilden detaillierte Mehrjahresplanungen, in denen Projektaktivitäten und -ziele definiert sind. In diesen sind auch die Mittelaufteilung auf die vier Handlungsfelder geregelt. Die Gemeinden entscheiden im Zehnjahresrhythmus über die Parkzugehörigkeit und die damit einhergehende finanzielle Beteiligung. Die Drittmittelakquise (Einnahmen Projekte & Dienstleistungen) erfolgt projektbasiert.

Einnahmen



Übersicht über die Finanzierungsquellen – 2020 beträgt das Budget 1,7 Millionen Franken.

Ausgaben



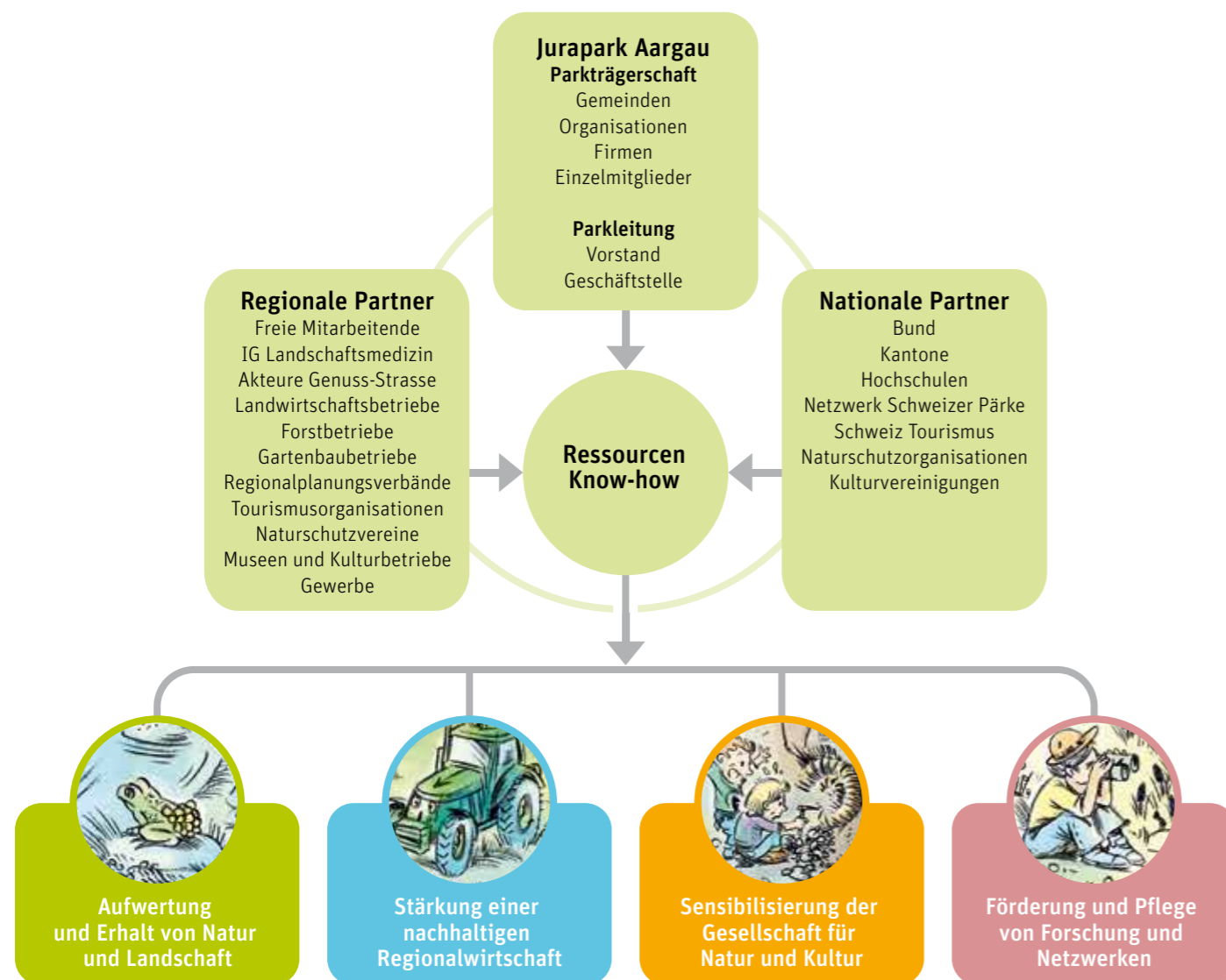
Das Budget wird auf die vier Handlungsfelder des JPA aufgeteilt.

So arbeiten wir

Wir vernetzen, unterstützen und ermöglichen regionale und überregionale Projekte. Der Fokus liegt dabei auf dem Erhalt und der Förderung von vorhandenen Natur- und Kulturwerten sowie der Stärkung der regionalen Wertschöpfung.

Ziel ist es, die weitgehend intakte Kulturlandschaft der Region zu erhalten und zu pflegen. Gleichzeitig soll das Jurapark-Gebiet als Naherholungs-, Lebens- und Wirtschaftsraum gefördert werden.

Damit wir erreichen, dass Mensch und Umwelt von unserem Engagement profitieren, sind Bildung und Sensibilisierung sowie eine enge Zusammenarbeit mit und unter den einzelnen JPA-Akteuren und -Partnern von zentraler Bedeutung.



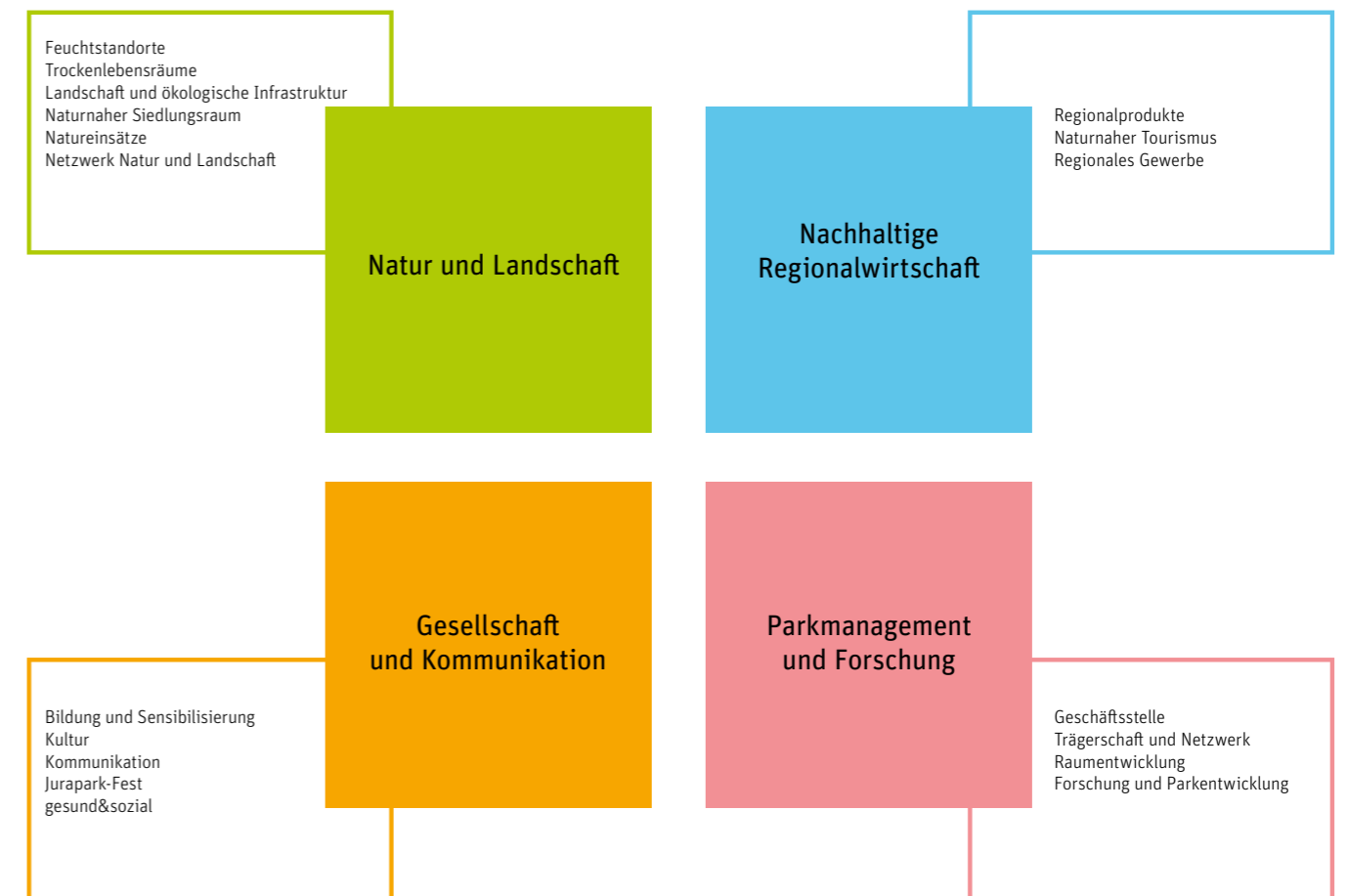
Das sind unsere Ziele

Gemeinsam mit den Gemeinden und Akteuren der Region engagieren wir uns für folgende Ziele:

- Erhaltung und Aufwertung der Qualität und Vielfalt von einheimischen Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensräumen
- Wahrung und Stärkung der typischen Landschafts-, Kulturwerte und Ortsbilder
- Verbesserung der Wertschöpfung in der Region dank Förderung der nachhaltigen Wirtschaft
- Stärkung und Entwicklung der Region als Naherholungsraum
- Sensibilisierung für die Natur- und Kulturwerte und die nachhaltige Entwicklung der Region
- Bekanntmachung des Naturparks mit seinen Angeboten und Dienstleistungen

Fünffjahresplanung 2020–2024 – Übersicht

Sie bildet die Grundlage für unsere Projektaktivitäten und orientiert sich an den übergeordneten Parkzielen sowie den aktuellen Begebenheiten und Bedürfnissen der Region. Die Projektaktivitäten werden jährlich evaluiert und zuhause des BAFU und der Kantone rapportiert. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, arbeiten wir mit den Parkgemeinden und den lokalen sowie nationalen Partnern zusammen.



Die vier Handlungsfelder und die dazugehörigen Tätigkeitsbereiche der Fünffjahresplanung 2020–2024

Das haben wir erreicht

Die Evaluation der ersten acht Betriebsjahre (2012–2019) zeigt, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden und Partnern schon viel erreicht haben. Die folgende Doppelseite zeigt einen Auszug aus den vorliegenden Resultaten.

Mehr Fakten gibt es in der Broschüre «Wir sind Jurapark!» zu lesen.

Wiesel

Über 250 Wieselsthaufen mit Aufzuchtstammeln wurden mit Land- und Forstwirtschaftspartnern umgesetzt.

Wildrosen

Juraparktypische Wildrosen wurden kartiert und gezüchtet. 420 Stück sind bereits eingesetzt.

Föhrenwälder

11,5 Hektaren Föhrenwald wurden aufgewertet, und dessen Pflege sichergestellt.

Landschaftsqualität

Der Jurapark übernahm 2015 die Trägerschaft für das Landschaftsqualitätsprojekt (LQ) im Jurapark-Perimeter. 72 Prozent der Landwirtschaftsbetriebe im Park setzen LQ-Massnahmen um. Dadurch erhielten sie gesamthaft Beiträge von 9,6 Millionen Franken.

Artenreiche Rebberge

13 Hektaren wurden für Milchstern, Zauneidechse und Traubenhyazinthe aufgewertet.

Natur und Landschaft

Genuss-Strasse und Genuss-Reisen

15 Restaurants, 17 Produzenten, 9 Weingüter und 4 Dorfläden setzen auf Regionalität. Knapp 10 Betriebe bieten seit 2013 Gruppenerlebnisse, gepaart mit kulinarischen Genüssen, an. Die Gesamteinnahmen daraus betragen in den letzten 8 Jahren insgesamt 291'000 Franken.

Naturnaher Tourismus

Total 830'000 Franken nahmen Angebotspartner beispielsweise für Weinwanderungen, Exkursionen und Genuss-Reisen ein.

Regionalprodukte

Es gibt bereits 300 (Stand Juni 2020) zertifizierte Regionalprodukte, die von insgesamt 36 Produzenten vertrieben werden. Der Umsatz mit Regionalprodukten betrug total 10,2 Millionen Franken.

Angebotspartner

2019 arbeiteten 100 touristische Angebotspartner mit dem Jurapark zusammen.

Nachhaltige Regionalwirtschaft



Gesellschaft und Kommunikation

Medienarbeit

2019 sind knapp 500 Medienartikel zum Park mit einer Gesamtauflage von über 16 Millionen erschienen.

Jurapark-Zytig

Die Zeitung erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von rund 55'000 Exemplaren und wird an alle Jurapark-Haushalte verteilt.

Besucherinformation

128 Tafeln informieren über Naturaufwertungen, und 28 Tafeln bieten Besucherinformationen.

Schulangebote

Schulklassen aus dem Park nutzten seit 2015 mehrteilige Angebote an 188 Halbtagen. Zudem fanden jährlich 27 Halbtages-Exkursionen statt.

Jurapark-Fest

Jedes Jahr findet ein Fest mit durchschnittlich 55 Marktfahrern aus der Region statt.

Landschaftsmedizin

In den letzten 8 Jahren nahmen über 11'000 Personen an den Kursen der 10 Anbieterinnen teil.

Parkmanagement und Forschung

Partnerschaften

Mit über 70 Landwirtschaftsbetrieben besteht eine freie Zusammenarbeit. Bereits sind insgesamt 80 Partnerschaften vertraglich gefestigt.

Drittmittel-Einnahmen

Durch Jurapark-Projekte flossen in der Zeit von 2012–2018 total 3,35 Millionen Drittmittel in den Park.

Regionaler Arbeitgeber

2019 arbeiteten 12 Personen (835 Stellenprozent) auf der Geschäftsstelle in Linn. 48 freie und 51 freiwillige Mitarbeitende aus der Region unterstützen den Jurapark.

Forschung

54 Forschungsprojekte von Hoch- und Fachhochschulen wurden begleitet. Die Erkenntnisse werden bei der weiteren Tätigkeit berücksichtigt.

1. NATUR & LANDSCHAFT



Ziele

- Wir erhalten und fördern wertvolle Lebensräume sowie seltene Tier- und Pflanzenarten.
- Wir setzen uns für eine naturnahe Siedlungsgestaltung und eine strukturreiche Landschaft ein.

Was wir tun

- Konzeptionelle Planung von Artenförderungsmaßnahmen in den Jurapark-typischen Lebensräumen.
- Leitung und Begleitung von Aufwertungsmaßnahmen sowie Qualitätssicherung der bereits aufgewerteten Flächen zusammen mit Partnern.
- Information und Beratung von Gemeinden, Landwirtschafts- und Forstbetrieben.
- Suche von Finanzierungsquellen für die Umsetzung einzelner Massnahmen.
- Vermittlung von Arbeitseinsätzen zur Umsetzung und Landschaftspflege mit freiwilligen Gruppen.
- Pflege einer räumlichen Datenbank der Arten, Lebensräume und Massnahmen.

Dienstleistungen

Für Gemeinden

- Wir beraten bei Überarbeitungen der Bau- und Nutzungsordnung (BNO), konkreten Bauprojekten und zur naturnahen Gestaltung des Siedlungsraums.
- Wir beteiligen uns an der Pflege von kommunalen Naturschutzgebieten mit Freiwilligengruppen.
- Wir unterstützen die Durchführung von Anlässen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Für Naturschutzvereine

- Wir beraten zu konkreten Projektumsetzungen.
- Wir organisieren Austausch- und Weiterbildungsanlässe und pflegen das Netzwerk.
- Wir unterstützen bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Organisation von Anlässen und der Pflege von Naturschutzgebieten mit Freiwilligengruppen.

Für Landwirtschafts- und Forstbetriebe

- Wir beraten zu Jurapark-Artenförderungsprojekten und organisieren Weiterbildungsanlässe.
- Wir vermitteln Freiwilligengruppen für Naturaufwertungen.

Tätigkeitsbereiche

Feuchtstandorte

- Inventarisierung und Aufwertung von Quellenlebensräumen
- Pflege und Monitoring der neu geschaffenen Lebensräume für die Geburtshelferkröte



Trockenlebensräume

- Förderung einer standortgerechten Bewirtschaftung von Trockenwiesen und -weiden mit Fokus auf Enziane, Widderchen und Wildrosen
- Aufwertung von Föhrenwaldstandorten
- Schaffung und Qualitätssicherung von «Artenreichen Jurapark-Rebflächen» zugunsten von Arten wie Zaunammer und Zauneidechse sowie Öffentlichkeitsarbeit durch «Muster-Rebberge»



Landschaft und ökologische Infrastruktur

- Verbesserung der Strukturen in der Landschaft, basierend auf dem Pilotprojekt «Ökologische Infrastruktur» mit regionalem Fokus auf Fledermäuse und Wiesel
- Unterstützung der Gemeinden beim Unterhalt der kommunalen Schutzobjekte
- Weiterführung der Fördermassnahmen für Hochstammbäume (Patenschaft, Pflegekurse, Beratungen, Vermitteln von Pflückhelfern)
- Fachliche und finanzielle Unterstützung bei Trockenmauersanierungen und -kursen



Naturnaher Siedlungsraum

- Gemeindeberatung zur Aufwertung von kommunalen Flächen
- Beratung anhand des Merkblatts zur Aufwertung von Siedlungsrändern
- «Natur findet Stadt – auch im Jurapark» mit Gartenberatungen, praktischen Tipps und kommunalen Vorzeigeflächen zu mehr Natur im Garten



Natureinsätze

- Organisation von Arbeitseinsätzen mit Gruppen für die Natur- und Landschaftspflege

Netzwerk Natur und Landschaft

- Pflege der Zusammenarbeit mit lokalen Naturschutzvereinen und -kommissionen, naturnahen Gartenfachbetrieben sowie Landwirtschafts- und Forstbetrieben



2. NACHHALTIGE REGIONALWIRTSCHAFT



Ziele

- Wir unterstützen unsere Partner bei der Vermarktung von nachhaltigen Regionalprodukten und fördern deren Absatz.
- Wir stärken die Entwicklung der Region als Naherholungsraum durch den Aufbau, die Weiterentwicklung und die Vermarktung von naturnahen Tourismusangeboten.
- Wir stärken den JPA als Wirtschaftsraum durch die Vernetzung der vorhandenen Wirtschaftskreisläufe.

Was wir tun

- Absatzförderung und Vermarktung der Jurapark-zertifizierten Produkte sowie weiterer Produkte aus der Region mit besonderem Mehrwert, wie zum Beispiel aus «Artenreichen Jurapark-Rebflächen».
- Schaffung, Förderung und Vermarktung von naturnahen Tourismusangeboten mit Berücksichtigung der Besucherlenkung.
- Pflege eines Netzwerks mit den Akteuren der Genuss-Strasse, den Tourismusorganisationen und touristischen Dienstleistern sowie den Gewerbevereinen.
- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung und von Besucherinnen und Besuchern zu Themen wie regionaler Konsum, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Dienstleistungen

Für Gemeinden

- Wir koordinieren die Erholungsplanung in der Region und beraten zum Thema Besucherlenkung.
- Wir unterstützen und beraten den Aufbau und Unterhalt neuer und bestehender Themenwege und Erholungsangebote.

Für Produktionsbetriebe Regionalprodukte

- Wir vermarkten die Regionalprodukte unter einer starken gemeinsamen Dachmarke.
- Wir vernetzen Restaurants, Dorfläden und Produzentinnen und Produzenten über die Genuss-Strasse.

Für touristische Anbieter (& Museen)

- Wir bündeln die Angebote in den JPA Kommunikationskanälen und über ein einheitliches Flyerlayout.
- Wir beraten und begleiten die Ausarbeitung und Überarbeitung von Besucherangeboten.

Tätigkeitsbereiche

Regionalprodukte

- Begleitung der Produktezertifizierung (mit dem Jurapark-Label) und Vermarktung der gelabelten Produkte unter anderem über professionelles Marketing und gemeinsames Produktdesign (siehe rechts)
- Vermarktung von Naturkosmetikprodukten, Hochstammprodukten, Non-Food-Produkten sowie Produkten aus speziell naturnaher Herstellung ohne Produktlabel (z.B. Wein aus «Artenreichen Jurapark-Rebflächen»)
- Vernetzung und Förderung der Zusammenarbeit unter den Akteuren der Genuss-Strasse (Produzenten und Produzentinnen, Gastronomiebetrieben, Dorfläden)
- Ausbau des Absatzes über Coop und weiterer Absatzkanäle
- Organisation von kulinarischen Angeboten für Gäste gemeinsam mit Partnern wie beispielsweise Weinwanderung, Genuss-Reisen, Bierwanderung und FoodTrail



Naturnaher Tourismus

- Erarbeitung neuer, zielgruppenspezifischer touristischer Angebote
- Veröffentlichung des jährlichen Jurapark-Veranstaltungskalenders
- Qualitätssicherung und Vermarktung der bestehenden Angebote wie zum Beispiel Themenwege
- Erstellung mehrsprachiger Unterlagen für Expats und internationale Besucher
- Beratung und Buchungsplattform zu den Angeboten in der Region
- Pflege des touristischen Netzwerks mit den Tourismusorganisationen sowie touristischen Dienstleistern



Regionales Gewerbe

- Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit Gewerbevereinen
- Regelmässige Teilnahme an gemeinsamen Aktionen und Gewerbeausstellungen
- Sensibilisierung der Bevölkerung und der Partnerbetriebe für regionale Wirtschaftskreisläufe, Energie und Nachhaltigkeit



3. GESELLSCHAFT & KOMMUNIKATION



Ziele

- Wir sensibilisieren die Parkbewohnerinnen und -bewohner für die Natur- und Kulturwerte sowie die nachhaltige Entwicklung der Region.
- Wir informieren die Parkbevölkerung und potenzielle Besucherinnen und Besucher über unsere Aktivitäten und die Angebote im Parkgebiet.

Was wir tun

- Wissensvermittlung und Stärkung der Identifikation mit der Region und den Besonderheiten des Parkgebiets über Schulmodule, Schulexkursionen, Bildungsangebote wie Exkursionen und Anlässe wie dem Jurapark-Fest.
- Kommunikation der Parkwerte und -angebote über Print- und Onlinemedien sowie an Messen und Märkten.
- Unterstützung und Förderung kultureller Anlässe, Brauchtümer und Institutionen über Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung und Netzwerkpflege.
- Ausbau der Zusammenarbeit und des Angebots in den Bereichen «gesund» (Landschaftsmedizin) und «sozial» (Menschen mit Handicap).

Dienstleistungen

Für Gemeinden

- Wir organisieren gemeinsam mit einem lokalen OK das Jurapark-Fest.
- Wir koordinieren den einheitlichen Auftritt der Region auf lokaler und nationaler Ebene.

Für Schulen

- Wir bieten mehrteilige Jurapark-Schulmodule und Exkursionen zu Parkthemen an.
- Wir stärken die Schulen durch den Aufbau eines Schul- und Materialnetzwerks.

Für die Parkbevölkerung

- Wir informieren über die Jurapark-Zytig und weitere Kanäle ganzheitlich über Parkaktivitäten und die vorhandenen Natur- und Kulturwerte.
- Wir bieten gemeinsam mit Partnern vielfältige Veranstaltungen und Kurse an.

Tätigkeitsbereiche

Bildung und Sensibilisierung

- Aufbau eines Schul-Netzwerks mit den Schulen im Park
- Integration der Jurapark-Themen in den Schulen im Park über Schulmodule
- Konzipierung und Durchführung von Schulexkursionen zu Parkthemen
- Erarbeitung von projektbezogenen Bildungsinhalten und Sensibilisierungskampagnen

Kultur

- Mitgestaltung und Unterstützung von Veranstaltungen für eine kulturelle Vielfalt im Parkgebiet
- Kommunikation der kulturellen Werte im Park
- Finanzielle Unterstützung von Aufwertungsprojekten für (Industrie-)Kulturgüter

Kommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit zu den Projekten und Angeboten über Medien und die Jurapark-Zytig sowie über Website, Newsletter und Social Media
- Gestaltung und Herausgabe von Printprodukten zur Bewerbung der Parkangebote und Kommunikation der Parkthemen und Tätigkeiten
- Koordination von Auftritten an Messen und Märkten sowie generellen Marketingmassnahmen
- Information, Besucherlenkung sowie Stärkung der Parkidentität durch eine einheitliche Signaletik

Jurapark-Fest

- Mitorganisation und Durchführung eines jährlichen Jurapark-Festes mit regionalem Markt, Verpflegung und Rahmenprogramm
- Ausarbeitung von Empfehlungen für eine nachhaltige Festorganisation

gesund & sozial

- Erarbeitung von neuen Angeboten sowie Durchführung und Kommunikation der bestehenden Angebote für Menschen mit Handicap (z.B. Baumglück, Trekking)
- Prüfung und Kommunikation der Zugänglichkeit von Sehenswürdigkeiten und Restaurants im Parkgebiet
- Einbindung der IG Landschaftsmedizin für die Positionierung als Gesundheitsregion, Bewerbung einer jährlichen, themenspezifischen Veranstaltungsreihe und die Zusammenarbeit mit Kliniken



4. PARKMANAGEMENT & FORSCHUNG



Ziele

- Wir vernetzen Akteure und Projekte zu Parkthemen – regional und national.
- Wir koordinieren und begleiten Forschungsarbeiten im und über den Park.
- Wir führen eine professionelle Geschäftsstelle und etablieren uns als Zentrum für regionales Wissen.

Was wir tun

- Betriebsführung der Geschäftsstelle und Projektleitung der Tätigkeitsbereiche.
- Gewährleistung der Finanzierung und aktive Drittmittelaquise.
- Stärkung der Zusammenarbeit von Akteuren in den Parkgemeinden sowie mit Partnerorganisationen ausserhalb des Parkgebiets über Partnerschaften.
- Beratung bei raumrelevanten Themen und Vorhaben (z.B. BNO).
- Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und Koordination der Forschung im Parkgebiet.

Dienstleistungen

Für Gemeinden, Vereine und Partner

- Wir unterstützen lokale Förderprojekte fachlich und finanziell.
- Wir bieten kompetente Beratung und Auskünfte zu Natur und Landschaft und nachhaltiger Regionalwirtschaft.
- Wir ermöglichen die Teilnahme an kantonalen und nationalen (Förder-)Programmen.
- Wir stellen den Kontakt zu Studierenden her, die sich in wissenschaftlichen Arbeiten vertieft mit einem Thema befassen.
- Wir nehmen Einsitz in einer Projektträgerschaft, tragen zur Breitenwirkung eines Projekts bei und leisten Unterstützung bei der Drittmittelsuche.
- Wir stellen verschiedene Grundlagen wie Karten oder Layoutvorlagen zur Verfügung und vermitteln Kontakte aus unserem Netzwerk.
- Wir vernetzen Gemeinden untereinander und fördern den regionalen Austausch.

Tätigkeitsbereiche

Geschäftsstelle

- Sicherstellung des Betriebs und der Finanzierung der Geschäftsstelle sowie der Parkprojekte
- Wissensaustausch und Datenmanagement (Fotodatenbank, Adressdatenbank, Geodatenbank)
- Jährliches Reporting der Leistungen an die Vereinsmitglieder sowie die Kantone und das BAFU

Trägerschaft und Netzwerk

- Austausch mit und Information des Vereinsvorstandes
- Regelmässiger Austausch mit den Parkgemeinden
- Information der Vereinsmitglieder und Durchführung der Vereinsversammlungen
- Pflege von Partnerschaften mit Akteuren im Parkgebiet sowie des Netzwerks mit Partnerorganisationen

Raumentwicklung

- Beratung und Unterstützung bei raumrelevanten Vorhaben wie beispielsweise BNO-Revisionen in den Parkgemeinden
- Erarbeitung einer Erholungsplanung für die Parkgemeinden sowie Umsetzung von daraus abgeleiteten Massnahmen

Forschung und Parkentwicklung

- Koordination von Forschungsprojekten im Parkgebiet und Wissensmanagement
- Betreuung von Studentenarbeiten zu Jurapark-Projekten
- Kontakt zu möglichen neuen Parkgemeinden
- Erarbeitung der Charta inklusive Managementplan ab 2022–2031 sowie Erstellung der neuen Vierjahresplanung 2025–2028



genial regional


Wir engagieren uns gemeinsam mit verschiedenen Akteuren für die nachhaltige Entwicklung des Parkgebiets.

Als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung vernetzen wir Menschen und Lebensräume, um bestehende Natur- und Kulturwerte zu erhalten und aufzuwerten sowie die regionale Wirtschaft zu stärken – für eine hohe Lebensqualität.



Geschäftsstelle
Jurapark Aargau
Linn 51, 5225 Bözberg
062 877 15 04
info@jurapark-aargau.ch
www.jurapark-aargau.ch

 facebook.com/juraparkaargau

 jurapark.aargau